

Mein Freiwilliges Soziales Jahr an der 15. Grundschule Dresden

Im Schuljahr 2025/26 durfte ich mein Freiwilliges Soziales Jahr an der 15. Grundschule Dresden absolvieren. Rückblickend kann ich sagen, dass dieses Jahr für mich eine ganz besondere und bereichernde Zeit war. Ich durfte viele wertvolle Erfahrungen sammeln, die mich sowohl persönlich als auch beruflich weitergebracht haben.

Während meines FSJs war mein Alltag sehr abwechslungsreich. Ich unterstützte die Lehrkräfte im Unterricht, führte Förderunterricht durch, betreute die Schülerinnen und Schüler, übernahm die Hofpausenaufsicht und begleitete Wandertage sowie verschiedene Schulprojekte. Außerdem nahm ich an Dienstberatungen teil und half im Sekretariat aus, wenn dort Unterstützung benötigt wurde. Besonders schön fand ich, dass ich eigene Ideen einbringen und kleinere Projekte selbstständig gestalten und umsetzen durfte.

Am meisten Freude hat mir die tägliche Arbeit mit den Kindern bereitet. Es war schön zu erleben, wie unterschiedlich jedes Kind ist und wie viel man gemeinsam lachen, lernen und erreichen kann. Auch das gesamte Kollegium hat mich von Anfang an herzlich aufgenommen. Durch die offene, hilfsbereite und wertschätzende Atmosphäre habe ich mich jederzeit willkommen und als Teil des Teams gefühlt.

Natürlich brachte das Jahr auch einige Herausforderungen mit sich. Gerade zu Beginn war es ungewohnt, allein vor einer Klasse zu stehen und Verantwortung für eine Gruppe von Kindern zu übernehmen. Auch der Umgang mit den unterschiedlichen Bedürfnissen und Sorgen der Schülerinnen und Schüler hat viel Einfühlungsvermögen erfordert. Genau diese Situationen haben mich jedoch wachsen lassen und mein Selbstvertrauen gestärkt.

Besonders in Erinnerung bleiben werden mir die vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Projekte, wie der Weihnachtsmarkt, das Sportfest oder der Spendenlauf. Solche Erlebnisse haben nicht nur den Schulalltag bereichert, sondern auch gezeigt, wie viel durch Gemeinschaft und Zusammenarbeit entstehen kann.

Mein FSJ hat mich in meinem Berufswunsch bestärkt: Ich möchte später Lehrer werden. Dieses Jahr hat mir gezeigt, wie erfüllend die Arbeit mit Kindern ist. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und auch viel über mich selbst gelernt.

Deshalb kann ich ein pädagogisches FSJ allen empfehlen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und einen Einblick in den Schulalltag gewinnen möchten. Für mich war es ein Jahr voller schöner Begegnungen, neuer Erfahrungen und persönlicher Entwicklung – eine Zeit, auf die ich mit großer Dankbarkeit zurückblicke.

Anton J.